

[12672] Zur thätigen Verwendung empfohlen:

Westdeutsche Zeitschrift
für
Geschichte und Kunst
Herausgegeben

von Dr. Gettner und Dr. K. Lamprecht.

Diese Zeitschrift erscheint vierteljährlich, das Correspondenzblatt, zugleich Organ von 13 Geschichtsvereinen (in Auflage von 3000 Exemplaren) monatlich. Abonnementspreis für beide 15 M., Correspondenzblatt apart 5 M.

Heft 1 pro 1888 mit Berechnung von 3 M. bitten zur weiteren Verwendung gef. verlangen zu wollen.

Bibliotheken, Geschichts- und Altertumsfreunde können sich der Anschaffung dieses Zeitschrift nicht entziehen.

Der Schulfreund.
Eine Quartalschrift
zur Förderung des Elementarschulwesens und der Jugenderziehung.

Herausgegeben

von Dr. E. Kellner,

Schulrat a. D. und Geheim. Regierungsrat.

Preis per Jahrgang 3 M.

Wir bitten um fortgesetzte Verwendung für diese beliebte Quartalschrift. Lehrerseminare, katholische Lehrer und Geistliche sind leicht als Abonnenten zu gewinnen.

Um Sie für diese Zeitschrift besonders zu interessieren, geben wir auf die Exemplare, welche Sie über die bisherige Continuation absetzen, 25% Extrarabatt.

Heft 1. stellen bereitwilligst à cond. zur Verfügung.

Von der

Deutschen
Forst- und Jagd-Zeitung

stehen Probenummern gratis zur Verfügung.
Fr. Vink'sche Verlagsbuchhdlg.
in Trier.

W. Kohlhammer in Stuttgart.

[12673]

Soeben erschien:

König Friedrich v. Württemberg
und seine Zeit.

Von

Albert Pfister,

Major im 8. württembergischen Infanterieregiment No. 126.

Mit einem Bildniß.

6 M. ord., 4 M. 50 A. no., 4 M. 20 A. bar.

Die erste vollständige auf der Höhe der Aufgabe stehende Geschichte des ersten Königs von Württemberg, welchen Napoleon I. für den intelligentesten und bedeutendsten Fürsten seiner Zeit erklärt, von welchem ein neuerer Staatsmann gesagt hat, daß, wenn er mit seinen Eigenschaften an der Spitze eines Großstaates gestanden wäre, die Geschichte Stoff genug gefunden hätte, von ihm zu reden.

Aber auch so ist diese quellenmäßig zuverlässige vortrefflich geschriebene Biographie des bedeutenden Monarchen ein höchst beachtenswerter Beitrag zur deutschen Geschichte in ihrer drangvollsten, an Kriegen und Umwälzungen reichsten Periode.

[12674] Als Heft 16. der Schweizer Zeitfragen ist soeben in unserem Verlage erschienen:

Zur Ehrenrettung
des
Privatbahn-Systems.

Von

G. Stoll.

Preis 1 M. ord., 75 A. no.

Wir bitten zu verlangen.

Zürich, März 1888.

Dress Küssli & Co. Verlag.

Massenabsatz.

[12675]

Kabinettporträts
in vorzüglichster Ausführung.

à 50 A. ord., 15 A. bar.

25 Expre. f. 2 M. 50 A., 50 Expre. f. 4 M.

1. **Kaiser Wilhelm.**

Das Porträt ist von dem Hofphotographen Herrn Hanfstängl in Berlin im Kaiserlichen Palais auf besonderen Befehl Seiner Majestät für das Werk: „Die Generale der deutschen Armee“ aufgenommen, dann mittelst elektrischen Lichtes vergrößert und nach dem hiernach hergestellten Negativ von J. B. Obernetter in München reproduziert worden. Seine Majestät der Kaiser hatte speziell für diese Porträtierung die Uniform Seines ersten Garde-Regiments zu Fuß mit den Feldmarschall-Epauletts und Seine sämtlichen Kriegsorden angelegt. Das Porträt ist, was Schärfe der Ausführung und Ähnlichkeit betrifft, das beste bisher existierende. — Das Original schenkte Seine Majestät der Königin Victoria.

2. **Kronprinz des Deutschen Reiches und Kronprinz von Preußen.**

Se. Kaiserliche Hoheit ließ mir Sein Porträt in Feldmarschalluniform übersenden, mit der Erlaubnis der Weiterverbreitung. (Ausgezeichnetes Bild.)

3. **General-Feldmarschall Graf v. Moltke.**

Bestes Porträt.

4. **Reichskanzler Fürst v. Bismarck.**

Sehr gutes Bild.

5. **Der große Kurfürst.** Nach dem Gemälde von A. Clerf. Stich von S. Blesendorff. Sehr gutes Bild.

Zum 200jährigen Todestag, 9. Mai 1888.

Sämtliche Kabinetts nur bar!

Auslieferung nur in Kottbus.

Bitte zu verlangen.

Kottbus, März 1888.

Paul Rittel,
Verlagsbuchhandlung.

[12676] Soeben erschien in meinem Verlage:

De
Graecorum asylos

scripsit

Bernh. Barth.

8°. 77 Seiten. Preis 1 M. 60 A. ord.

Ich bitte gef. in feste Rechnung zu verlangen.

Straßburg i/Els., den 2. März 1888.

Karl J. Trübner.

Die Mopsiade.[12677] Von **Mikado.**

Mit Illustrationen.

Preis 1 M.

Robert Hamerling schrieb dem Verfasser u. a.:

„Ihre Mopsiade hat mich wohlthätig ergötzt und erheitert. Das Werkchen hat in meinen Augen nur einen Fehler: es ist viel zu kurz! In den Kapiteln 1—6 und 10—13 zeigen Sie sich dem Kortümischen Vorbilde nicht bloß ebenbürtig, sondern an frischem Wit sogar überlegen u. s. w.“

Den vielen Herren Kollegen im Sortiment, welche auf humoristische Kleinigkeiten von der Art der „Mopsiade“ mit geringschätzigem Achselzucken herabsehen zu sollen glauben, dürfte diese Wertschätzung von berufener Seite eine günstigere Meinung von dem Werkchen beibringen.

Ich habe, meiner Boranzeige entsprechend, bisher nur in Ausnahmefällen reine à cond. Bestellungen berücksichtigt und kann fortan ausnahmslos nur noch bei gleichzeitiger Barbestellung à cond. liefern.

Leipzig, 5. März 1888.

Carl Reißner.

Felix Alcan, Editeur
in Paris.

[12678]

Der unterzeichnete Verleger des:

Journal de l'anatomie
et
de la physiologie normale
et pathologique de l'homme
et des animaux,

fondé par Ch. Robin et dirigé par
G. Pouchet,

macht hierdurch bekannt, daß der jährliche Abonnementspreis dieser Zeitschrift immer noch 30 Franken für Paris, 33 Franken für das Ausland ist und daß keine Buchhandlung im stande ist, billiger zu liefern.

Paris, 108 Boulevard St. Germain.

Felix Alcan.

A. Twietmeyer in Leipzig.
Ausländische Neuigkeiten.

[12679]

Loekroy, Achmed-Le-Boucher. 3½ fr.
Rayet et Colligon, Histoire de la céramique grecque. 40 fr.

Rabusson, Le mari de Madame d'Orgevaut. 3½ fr.

Tuttle, History of Prussia under Frederick II. 2 Vols. 18 sh.

Nicholson, Treatise on money. 10½ sh.

Demnächst erscheinen:]

Vasili, La Société de Paris. T. II. 6 fr.

d'Hérison, La légende de Metz. 3½ fr.

[12680] Max Rübe in Leipzig liefert:

Journal de l'anatomie für 1888. Jährlich
zu 26 M. 40 A. netto franko Leipzig.